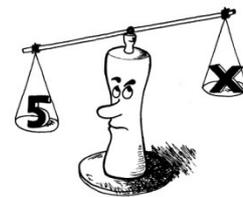


Gleichungen ^{Stationenlernen}

Mit Aufgaben von sehr leicht bis schwierig werden Schüler/innen ab der 5. Schulstufe auf den Gleichungsbegriff eingestimmt.



Vorbereitung und Hinweise

Es gibt insgesamt 15 Stationen mit jeweils fünf Aufgabenkärtchen (siehe Kopiervorlagen S. 34 ff.). Je fünf Stationen werden zu einer Themengruppe zusammengefasst. Die drei Themengruppen sind mit den Buchstaben A, B, C gekennzeichnet.



Der Schwierigkeitsgrad steigert sich von Station 1 bis Station 15.

Foto: Themengruppe B mit den senkrecht aufgelegten Stationen 6 bis 10 und den waagrecht dazu angeordneten Aufgabenkärtchen.

Variante 1

An drei verschiedenen Orten (Tischen) werden die Stationen nach Themengruppen (A, B, C) geordnet vorbereitet (siehe Foto: Themengruppe B, Stationen 6 bis 10). Die Karten mit der Aufgabenstellung (zB B6 bis B10) werden untereinander aufgelegt und daneben jeweils die fünf zugehörigen Aufgabenkärtchen (zB B6.1 bis B6.5).

Die Schüler/innen wählen ein Aufgabenkärtchen (evtl. auch zwei) aus und nehmen es zur Bearbeitung auf den eigenen Platz mit. Sobald die Aufgabe gelöst wurde, wird das Kärtchen zur Station zurückgelegt. Die Schüler/innen können die Lösungen selbst kontrollieren. Dazu liegen die Lösungsblätter am Lehrerpult auf.

Variante 2

Die 15 Stationen werden auf Tischen im Klassenzimmer verteilt aufgelegt, d. h. Station 1 auf einem eigenen Tisch usw. Die Schüler/innen wählen eine Station aus, bearbeiten die Aufgaben an Ort und Stelle und gehen dann zur nächsten Station. An einer Station dürfen höchstens zwei Schüler/innen zeitgleich arbeiten. Die Lösungen können selbst kontrolliert werden, die Lösungsblätter liegen am Lehrerpult auf.

Auf Seite 45 finden Sie eine Kopiervorlage für eine Aufgabe mit Spielkarten, die zum Beispiel als Ersatz für eine Station oder als Einstieg bzw. Abschluss eingesetzt werden kann.

Arbeitsanweisungen

Klären Sie vorweg mit den Schüler/innen folgende Fragen:

- o Wo liegen die Unterlagen?
- o Was darf an den Platz mitgenommen werden?
- o Welche Regeln gelten beim Arbeiten?
- o Was soll im Heft festgehalten werden?
- o Was ist vorzuweisen?
- o Wie ist der Laufzettel auszufüllen?

Mit den Schüler/innen wird besprochen,

1. was bearbeitet wird:

Zum Beispiel:

An Lernstationen findest du Rechnungen zu drei Themengruppen A, B und C.

Die Aufgaben bei A sind einfach, bei B etwas schwieriger und bei C schwierig.

Beginne mit Aufgaben aus dem Themenbereich A und bearbeite dort mindestens zwei Stationen. Wenn dir die Rechnungen leicht fallen, setze bei B fort. Wenn du Probleme hast, bleib länger bei A.

Du kannst selbst kontrollieren, ob du die Aufgaben richtig gelöst hast. Die Lösungsblätter befinden sich auf dem Lehrerpult.

Bei der Lernzielkontrolle kannst du dann zeigen, was du selbstständig gelernt hast.

2. wie gearbeitet wird:

Zum Beispiel:

Arbeite leise und konzentriert und frag, wenn du allein nicht mehr weiter kommst.

Arbeite allein oder mit einer Lernpartnerin/mit einem Lernpartner.

Bevor du beginnst, überlege, wie du dir die Arbeit aufteilst.

Trag während der Arbeit in deinen Laufzettel ein, was du erledigt hast.

Ein Laufzettel kann so aussehen:

	Ich habe folgende Stationen besucht:	Bei der Station ... kann ich alle (a), einen Teil (tlw.), kein Beispiel lösen	Ich brauche Hilfe bei ...
A	A5	tlw.	A5.5, A5.4
B			

Schüler/innen arbeiten an Lernstationen



Lernen kann allein, zu zweit, eventuell zu dritt erfolgen.
Nur Flüstern ist erlaubt.
Regel: Sprechdistanz 40 cm

Auswertung

Einzelne Schüler/innen präsentieren eine Aufgabe oder sprechen Lernschwierigkeiten an. Welche/r Schüler/in kann Hilfestellung geben?

Exemplarisch: Erweiterungen/Varianten/Differenzierung und Individualisierung

Bei den Themengruppen A und B ist das Lösen von Gleichungen durch Probieren möglich, daher können diese Stationen auf jeden Fall auch in der 5. Schulstufe eingesetzt werden. Für leistungsschwache Schüler/innen kann eine Balkenwaage zum Ausprobieren vorbereitet werden. Einige Aufgaben können auch mit Bleistift und Lineal (Schaukel) veranschaulicht werden. Wenn in der Klasse/Lerngruppe auch leistungsstarke Schüler/innen sind, sollte auch die Stufe C eingesetzt werden (Fordern). Diese Aufgabenstellungen eignen sich sehr gut für die Erarbeitung von Äquivalenzumformungen. Als Vorbereitung können die Kärtchen von den Schüler/innen zunächst selbstständig beurteilt werden. Sie notieren dabei Fragen und Lösungsvorschläge. Die Kärtchen können aber auch parallel zur Erarbeitung der Äquivalenzumformungen im Lehrer/innen-Schüler/innen-Gespräch eingesetzt werden.

Weitere Beispiele für Stationen sind in allen Schulbüchern zu finden.

Lernzielkontrolle

- ✓ Selbstkontrolle, Kontrolle durch Partner/in mit Hilfe von Lösungsblättern an den Wänden
- ✓ Reflexionshefte, in denen Lernfortschritte festgehalten werden
- ✓ Vorbereitung der Präsentation eines Beispiels (Hausübung)
- ✓ Lernzielkontrolle am Ende des Lernprozesses

Aus der Praxis



Lösungen gemeinsam finden, macht nicht nur mehr Spaß, die Schülerinnen und Schüler werden im dialogischen Probieren aufgefordert zum Argumentieren und Begründen – über Mathematik zu sprechen. Dieser Prozess bedingt das Einhalten von Gesprächsregeln – soziale Kompetenz schwingt also mit.

Von einigen Lehrer/innen kam die Rückmeldung, dass die Themengruppe A für Schüler/innen der 7. und 8. Schulstufe zu leicht ist, sie wünschen sich noch eine schwierigere Themengruppe D. Solche Wünsche (und ähnliche Anregungen zu anderen Aufgaben) werden von den Autor/innen gesammelt, entsprechende Aufgaben werden später in einem Ergänzungsheft nachgeliefert.

Die Themengruppen A und B machen den Einsatz bereits ab der 5. Schulstufe möglich und können für die Festigung von Grundkompetenzen im Umgang mit Gleichungen auch gut in der 3. Leistungsgruppe in höheren Schulstufen eingesetzt werden.



Die Schüler/innen wählen die Aufgaben selbst aus, das ermöglicht individuelles Lernen bzw. individuellen Lernfortschritt. Entscheidungen werden in Abstimmung gefällt, das partnerschaftliche Arbeiten ermutigt die Schüler/innen, anspruchsvollere Aufgabenstellungen zu wählen.

Kopiervorlage



Gleichungen

An Lernstationen findest du Rechnungen zu drei Themengruppen A, B und C.
Die Aufgaben bei A sind einfach, bei B etwas schwieriger und bei C schwierig.

Beginne bei A und bearbeite dort mindestens zwei Stationen.

Wenn dir die Rechnungen leicht fallen, setze bei B fort.

Wenn du Probleme hast, bleibe länger bei A.

Erledige bei Themengruppe B mindestens 3 Stationen.

Arbeite leise und konzentriert.

Arbeite allein oder mit einer Lernpartnerin/mit einem Lernpartner.

Wenn du allein nicht mehr weiter kommst, frag eine/n Lernpartner/in.

Du kannst selbst kontrollieren, ob du die Aufgaben richtig gelöst hast.

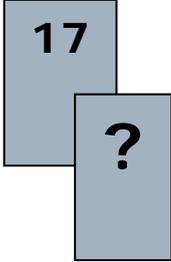
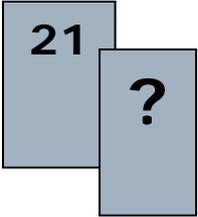
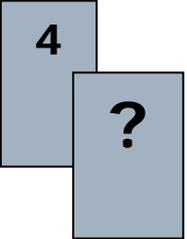
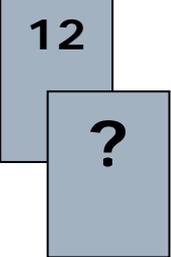
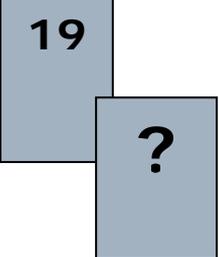
Die Lösungen liegen am Lehrerpult auf.

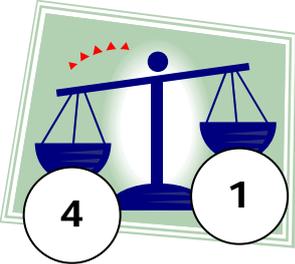
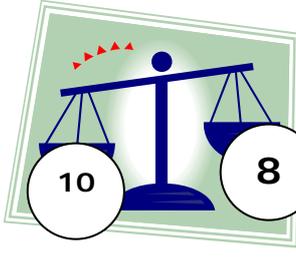
Bei der Lernzielkontrolle kannst du dann zeigen, was du selbständig gelernt hast.

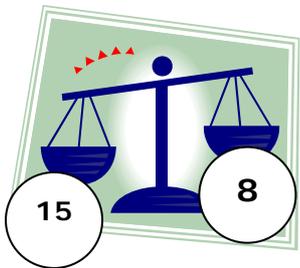
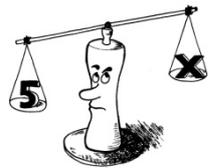
Bevor du beginnst, überlege, wie du dir die Arbeit aufteilst.

Trage während der Arbeit in deinen Laufzettel ein, was du erledigt hast.

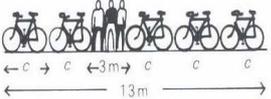
	Ich habe folgende Stationen besucht:					Bei der Station ... kann ich alle (a), einen Teil (tlw.), kein Beispiel lösen ...	Ich brauche Hilfe bei ...
A							
B							
C							

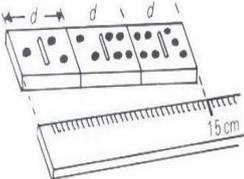
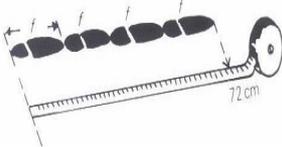
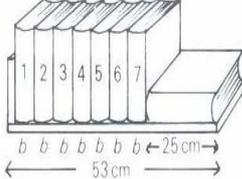
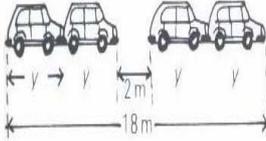
A		A 1	A 1.1
 <p>Grundlagen Rätsel</p> <p>A - Station 1: Verdeckte Karte A - Station 2: Schwarze Flecken A - Station 3: Geldkuverts A - Station 4: Waagen im Gleichgewicht A - Station 5: X ist gleich</p>		<p>Jedes Kartenset ergibt die Summe 30.</p> <p>Welchen Wert hat die verdeckte Karte?</p>	
A 1.2	A 1.3	A 1.4	A 1.5
			
A 2	A 2.1	A 2.2	A 2.3
<p>Schwarze Flecken verdecken Zahlen im Hausübungsheft von Karin. Schreib die Hausübung noch einmal vollständig an!</p>	$4 + * = 13$	$* - 15 = 20$	$49 + 12 = *$

A 2.4	A 2.5	A 3	A 3.1
$\star - 65 = 25$	$46 - \star = 21$	Wie viel Geld ist im Kuvert?	$\boxtimes + 25 = 50$
A 3.2	A 3.3	A 3.4	A 3.5
$\boxtimes + 48 = 76$	$\boxtimes + 90 = 150$	$\boxtimes + 71 = 100$	$\boxtimes + 45 = 70$
A 4	A 4.1	A 4.2	A 4.3
Was muss getan werden, damit die Waage im Gleichgewicht ist? Überlege bei A4.5 eine eigene Angabe.			

A 4.4	A 4.5	A 5	A 5.1
		<p>Löse die Gleichung!</p> <p>Schreib die Antwort in der Form: $x = 12$</p>	$x + 1 = 9$
A 5.2	A 5.3	A 5.4	A 5.5
$x - 4 = 5$	$x - 7 = 7$	$12 - x = 7$	$x - 8 = 0$
B		B 6	B 6.1
 <p>Gleichungen Variablen</p>		<p>Mit Variablen anschreiben</p> <p>Schreib mit Hilfe der gegebenen Variablen an!</p> <p>zB: Die Zahl, die um 3 kleiner ist als y, heißt $y - 3$</p>	<p>Die Zahl, die um 6 größer ist als a, heißt ...</p>
<p>B - Station 6: Mit Variablen anschreiben</p> <p>B - Station 7: Zahlenrätsel</p> <p>B - Station 8: Waagen</p> <p>B - Station 9: Lösung suchen</p> <p>B - Station 10: Länge finden</p>			

B 6.2	B 6.3	B 6.4	B 6.5
Die Zahl, die um 9 kleiner ist als x , heißt ...	Die Zahl, die dreimal so groß ist wie b , heißt ...	Die Zahl, die halb so groß ist wie c , heißt ...	Die Zahl, die sich ergibt, wenn y durch 5 dividiert wird, heißt ...
B 7	B 7.1	B 7.2	B 7.3
Formuliere eine Frage, finde die Antwort!	Samuel denkt sich eine Zahl aus. Wenn du die Zahl mit 3 multiplizierst, ergibt sich 12.	Susanne ist 7 Jahre alt. Patrick ist doppelt so alt.	Der Test hatte 35 Fragen. Sylvia hat drei Aufgaben falsch gelöst.
B 7.4	B 7.5	B 8	B 8.1
In der Früh hatte es 3°C , jetzt zeigt das Thermometer 12°C .	Die Temperatur steigt um 7°C . Jetzt hat es 12°C .	Die Waagen sind im Gleichgewicht. Für welche Zahlen stehen die Variablen?	<div style="text-align: center;"> $2b$ 16  </div>

B 8.2	B 8.3	B 8.4	B 8.5
$\begin{array}{c} x + 5 \qquad 8 \\ \hline \triangle \end{array}$	$\begin{array}{c} y - 2 \qquad 6 \\ \hline \triangle \end{array}$	$\begin{array}{c} z : 4 \qquad 2 \\ \hline \triangle \end{array}$	$\begin{array}{c} \frac{u}{2} \qquad 6 \\ \hline \triangle \end{array}$
B 9	B 9.1	B 9.2	B 9.3
<p>Lösung suchen</p> <p>Löse die Gleichung! Schreib die Antwort in der Form: $x = 12$. (Tipp: $5x$ bedeutet $5 \cdot x$)</p>	$2 \cdot x = 8$	$x : 6 = 4$	$\frac{x}{3} = 4$
B 9.4	B 9.5	B 10	B 10.1
$\frac{4}{x} = 2$	$10x = 100$	<p>Länge finden</p> <p>Stelle Gleichungen auf und löse die Gleichung! Gib die Länge des Objektes an!</p>	

B 10.2	B 10.3	B 10.4	B 10.5
			

C		C 11	C 11.1
<p>Gleichungen</p> <p>Umformungen</p> <p>Verbalisieren</p>	<p>C - Station 11: Als Gleichung schreiben</p> <p>C - Station 12: Umkehroperationen bilden</p> <p>C - Station 13: Werte für Variablen</p> <p>C - Station 14: Lösungsweg beschreiben</p> <p>C - Station 15: Gleichungen erfinden</p>	<p>Als Gleichung anschreiben</p> <p>Schreib die Angabe als Gleichung!</p> <p>Ermittle die Lösung! Führe die Probe durch, indem du die gefundene Zahl anstelle der Variablen einsetzt!</p> <p>Erfinde selbst drei ähnliche Aufgabenstellungen.</p>	<p>Zu welcher Zahl muss 5 addiert werden, um 9 zu erhalten?</p>
C 11.2	C 11.3	C 11.4	C 11.5
<p>Mit welcher Zahl muss 9 multipliziert werden, um 45 zu erhalten?</p>	<p>Durch welche Zahl muss 51 dividiert werden, um 17 zu erhalten?</p>	<p>Welche Zahl muss von 50 subtrahiert werden, um 25 zu erhalten?</p>	<p>Welche Zahl ist fünfmal so groß wie 10?</p>

C 12	C 12.1	C 12.2	C 12.3
<p>Umkehroperation bilden Löse die Gleichung über die Umkehroperation. Beschreibe, wie du die Aufgabe gelöst hast.</p>	$a + 14 = 26$	$12 : y = 2$	$c - 9 = 12$
C 12.4	C 12.5	C 13	C 13.1
$3 \cdot e = 18$	$z : 4 = 20$	<p>Werte für Variablen Gib mögliche Werte für die Variablen an!</p>	$x + x = 30$
C 13.2	C 13.3	C 13.4	C 13.5
$x + y = 20$	$x - y = 4$	$x \cdot x = 36$	$x \cdot y = 36$

C 14	C 14.1	C 14.2	C 14.3
<p>Lösungsweg beschreiben</p> <p>Löse die Gleichung und überprüfe das Ergebnis! Beschreibe, wie du die Aufgabe gelöst hast!</p>	$3x + 1 = 16$	$2x - 3 = 7$	$2x + 3 = 17$
C 14.4	C 14.5	C 15	C 15.1
$5x - 6 = 9$	$4x + 2 = 18$	<p>Lösungen finden</p> <p>Löse die Gleichung und überprüfe das Ergebnis! Beschreibe deinen Lösungsweg!</p>	$2a = a + 5$
C 15.2	C 15.3	C 15.4	C 15.5
$5a + 4 = 2a + 13$	$2a - 3 = a + 4$	$10 - a = 4a$	$2a = 15 - a$

Lösungen zu A

A 1.1	A 1.2	A 1.3	A 1.4
13	9	26	18
A 1.5	A 2.1	A 2.2	A 2.3
11	9	35	61
A 2.4	A 2.5	A 3.1	A 3.2
90	25	25	28
A 3.3	A 3.4	A 3.5	A 4.1
60	29	25	rechts 3 dazugeben oder links 3 weg- nehmen
A 4.2	A 4.3	A 4.4	A 4.5
rechts 4 dazugeben oder links 4 wegneh- men	rechts 2 dazugeben oder links 2 weg- nehmen	rechts 7 dazugeben oder links 7 weg- nehmen	eigene Lösung
A 5.1	A 5.2	A 5.3	A 5.4
x = 8	x = 9	x = 14	x = 5
A 5.5			
x = 8			

Lösungen zu B

B 6.1	B 6.2	B 6.3	B 6.4
$a + 6$	$x - 9$	$3 \cdot b$	$\frac{c}{2}$
B 6.5	B 7.1	B 7.2	B 7.3
$y : 5$	Wie heißt die Zahl? Zahl 4.	Wie alt ist Patrick? 14 Jahre	Wie viele Aufgaben hat Sylvia richtig gelöst? 32 Fragen
B 7.4	B 7.5	B 8.1	B 8.2
Um wie viel Grad ist die Temperatur angestiegen? um 9°C	Welche Temperatur hatte es vor dem Temperaturanstieg? 5°C	8	3
B 8.3	B 8.4	B 8.5	B 9.1
8	8	12	$x = 4$
B 9.2	B 9.3	B 9.4	B 9.5
$x = 24$	$x = 12$	$x = 2$	$x = 10$
B 10.1	B 10.2	B 10.3	B 10.4
$5c + 3 = 13$ $5c = 10$ $c = 2$ Ein Fahrrad ist 2 m lang	$3d = 15$ $d = 5$ Ein Dominostein ist 5 cm lang.	$4f = 72$ $f = 18$ Ein Fußabdruck ist 18 cm lang.	$7b + 25 = 53$ $7b = 28$ $b = 4$ Ein Buch ist 4 cm dick.
B 10.5			
$18 - 4y = 2$ $4y = 16$ oder $4y + 2 = 18$	$y = 4$ Ein Auto ist 4 m lang.	Hinweis: Bei der Station 10 können natürlich auch andere (äquivalente) Gleichungen ange- schrieben werden.	

Lösungen zu C

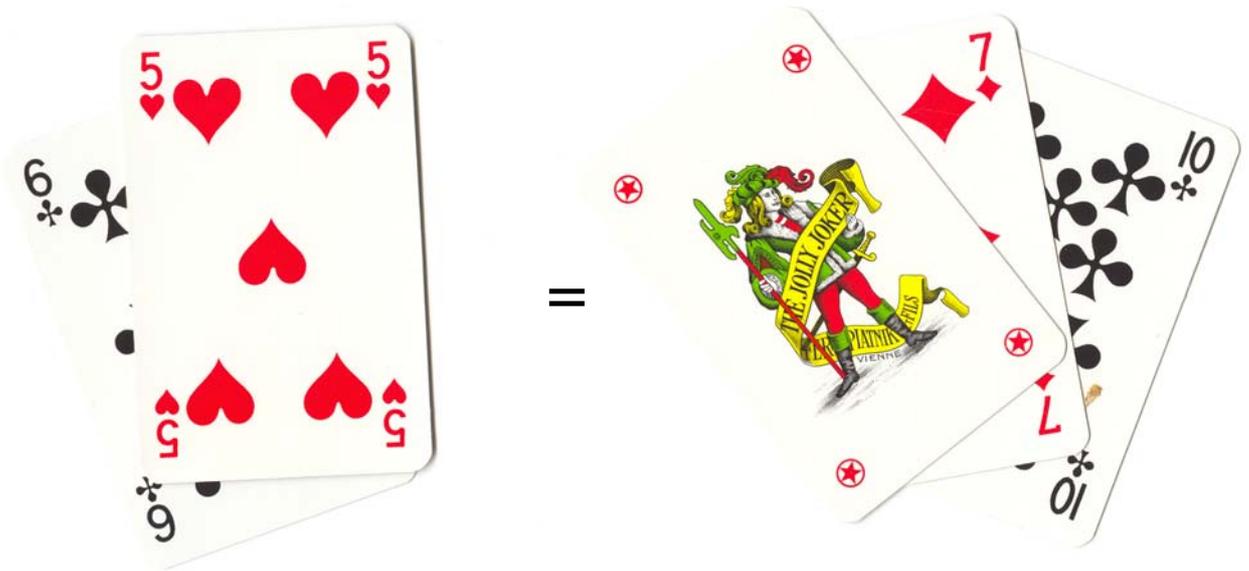
C 11.1	C 11.2	C 11.3	C 11.4
$x + 5 = 9$ $x = 4$ $4 + 5 = 9$	$9 \cdot x = 45$ $x = 5$ $9 \cdot 5 = 45$	$51 : x = 17$ $x = 3$ $51 : 3 = 17$	$50 - x = 25$ $x = 25$ $50 - 25 = 25$
C 11.5	C 12.1	C 12.2	C 12.3
$x = 10 \cdot 5$ $x = 50$ $50 = 10 \cdot 5$	$a = 26 - 14$ $a = 12$	$y = 12 : 2$ $y = 6$	$c = 12 + 9$ $c = 21$
C 12.4	C 12.5	C 13.1	C 13.2
$e = 18 : 3$ $e = 6$	$z = 20 \cdot 4$ $z = 80$	$x = 15$	$x = 12, y = 8$ $x = 13, y = 7$ usw.
C 13.3	C 13.4	C 13.5	C 14.1
$x = 8, y = 4$ $x = 6, y = 2$ usw.	$x = 6$	$x = 4, y = 9$ $x = 2, y = 18$ usw.	$3x = 15$ Umformung -1 $x = 5$ Umformung $:3$
C 14.2	C 14.3	C 14.4	C 14.5
$2x = 10$ Umformung $+3$ $x = 5$ Umformung $:2$	$2x = 14$ Umformung -3 $x = 7$ Umformung $:2$	$5x = 15$ Umformung $+6$ $x = 3$ Umformung $:5$	$4x = 16$ Umformung -2 $x = 4$ Umformung $:4$
C 15.1	C 15.2	C 15.3	C 15.4
$a = 5$ Umformung $-a$	$3a + 4 = 13$ Umformung $-2a$ $3a = 9$ Umformung -4 $a = 3$ Umformung $:3$	$a - 3 = 4$ Umformung $-a$ $a = 7$ Umformung $+3$	$10 = 5a$ Umformung $+a$ $2 = a$ Umformung $:5$
C 15.5			
$3a = 15$ Umformung $+a$ $a = 5$ Umformung $:3$			

Wahlmöglichkeit

Kartenspiel

Misch die Karten, wähle 4 aus und leg sie wie in der Abbildung mit dem Joker hin (du kannst auswählen, auf welche Seite du den Joker legen willst).

Welchen Wert muss der Joker haben, damit durch Addition oder Subtraktion dieses Wertes beide Seiten der Gleichung dasselbe Ergebnis haben (damit eine richtige Aussage entsteht)?



Hier lautet die Antwort: Der Joker hat den Wert 6 und wird subtrahiert.

Kompetenzanzeiger Gleichungen^{Stationenlernen}

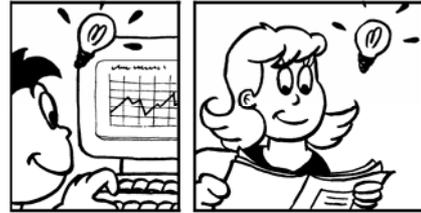
Welche mathematischen und überfachlichen Kompetenzen hast du erworben?

Überlege dir die Antworten genau. Du füllst das Blatt zu deiner eigenen Kontrolle aus!



		Kann ich	Muss ich noch lernen
Ich kann durch Probieren Lösungen zu einfachen Gleichungen finden.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Gleichungen aufstellen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann die Umkehroperationen ausführen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Gleichungen mit Hilfe der Umkehroperationen lösen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann die Lösung von Gleichungen durch Einsetzen überprüfen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Da bin ich stark	Da kann ich mich noch verbessern	Da muss ich mich noch verbessern
Ich kann Fehler erkennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann kleine Stoffinhalte selbständig erarbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich gebe nicht gleich auf, wenn ich etwas nicht auf Anhieb lösen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Lösungen richtig einschätzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich frage, wenn ich nicht mehr weiterkomme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kontrolliere selbst, ob die Lösung stimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich teile meine Arbeiten ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich lege einen Zeitplan fest.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Stationenlernen Methodenblatt



Didaktische Kennzeichen

- ⊙ Die Schüler/innen können die Sozialform frei wählen.
- ⊙ Das Thema sollte in unabhängige Teilbereiche strukturiert und aufbereitet sein; es ermöglicht unterschiedliche Lernzugänge (verschiedene Lernkanäle).

Erreichbare überfachliche Kompetenzen aus Sicht der Schüler/innen:

- Ich kann kleine Stoffinhalte selbstständig erarbeiten.
- Ich gebe beim Lernen und bei der Hausübung so lange nicht auf, bis ich den Stoff verstanden oder mir zumindest überlegt habe, was ich fragen muss, damit ich mich auskenne.
- Ich teile meine Arbeiten ein, lege eine Reihenfolge und einen Zeitplan fest.

Organisatorische Verlaufsskizze

An verschiedenen Stationen sind Materialien und Aufgaben vorbereitet

- ✓ Arbeitsaufträge mit aktivierendem Charakter
- ✓ Arbeitsaufträge eindeutig formulieren, sodass sie von den Schüler/innen verstanden werden
- ✓ Materialien zur Selbstkontrolle (zB an den Stationen, an den Wänden, eigene Station)

Einführung

- ✓ Themeneinführung (Information durch die Lehrkraft oder Infoblatt an den Stationen auflegen)
- ✓ Klärung, wie die Schüler/innen ihre Arbeit dokumentieren (Laufzettel)

Schüler/innen arbeiten an Lernstationen

- ✓ Es gibt Pflichtstationen und Wahlstationen (Differenzierung)
- ✓ Die Schüler/innen bearbeiten die Aufträge ihrem Lerntempo gemäß an den einzelnen Stationen
- ✓ Selbstkontrolle der Lernfortschritte

Variante

Wenn die Aufgaben der Stationen aufbauenden Charakter haben und die Schüler/innen eine bestimmte Reihenfolge einhalten müssen, sollten die Stationen mehrfach aufgelegt werden. Es sollten auch Stationen zur Vertiefung, Entspannung bzw. mit spielerischem Inhalt angeboten werden.

Tipps und Erfahrungen

- ☞ Helfersysteme haben sich vor allem bei der Einführung sehr bewährt.
- ☞ Den Schüler/innen wird Verantwortung für den Lernprozess übertragen, es kann ein wenig dauern, bis sie diese Verantwortung wahrnehmen – zu Beginn ist es möglicherweise besser, die Lösungen nicht aufzulegen.
- ☞ Auf Ruhe und exaktes Einhalten von Regeln ist zu achten.
- ☞ Laufzettel können beinhalten:
 - ✓ Regeln für das Arbeiten
 - ✓ Arbeitsaufträge für einzelne Stationen
 - ✓ Dokumentation: „Station besucht“, „korrigiert“
 - ✓ Pflichtstationen, Wahlstationen
 - ✓ Reihenfolge der Stationen
 - ✓ ...